

Haushaltsantrag (Jugendgemeinderat) vom 06.11.2025 NR. 1288/2025 AN HHJ**Haushaltsantrag (Jugendgemeinderat)**
zum Doppelhaushalt 2026/2027 - Finanzplanung bis 2030

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
Jugendgemeinderat
Betreff
Einführung kostenfreier Bibliotheksausweise für volljährige Schüler*innen und Auszubildende

Antrag

Wir beantragen die im Abschnitt „Finanzielle Auswirkungen“ genannten Finanzmittel bzw. die im Abschnitt „Änderung im Stellenplan“ genannten Stellen für den/die Teilhaushalt/e 410 Kulturamt.

Der Jugendgemeinderat Stuttgart beantragt, dass Schüler*innen und Auszubildende ab dem vollendeten 18. Lebensjahr auf Anfrage einen kostenlosen Bibliotheksausweis erhalten, solange sie sich in einer allgemein- oder berufsbildenden schulischen Ausbildung befinden.

Begründung/Erläuterung

Der Zugang zu Bildung und Information ist eine grundlegende Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe und individuellen Bildungserfolg. Öffentliche Bibliotheken leisten hierzu einen entscheidenden Beitrag, indem sie einen niedrigschwälligen Zugang zu Medien, Lernräumen und digitaler Infrastruktur ermöglichen. Bislang erhalten minderjährige Schüler*innen und Auszubildende in der Regel kostenfreie Bibliotheksausweise. Mit der Vollendung des 18. Lebensjahres entfällt dieser Anspruch jedoch häufig – obwohl sich die Betroffenen weiterhin in schulischer oder beruflicher Ausbildung befinden und meist nur über begrenzte finanzielle Mittel verfügen. Gerade in dieser Phase ist der Zugang zu Lehrmaterialien, Fachliteratur und digitalen Angeboten besonders wichtig. Eine kostenfreie Nutzung öffentlicher Bibliotheken unterstützt Lernende in dieser Lebensphase wirkungsvoll und stärkt die Chancengleichheit im Bildungsbereich. Die Maßnahme hat zudem positive Auswirkungen auf die Bildungsbeteiligung, die Lesekompetenz und die Nutzung von Bibliotheken als Orte des Lernens und der Begegnung.

Finanzielle Auswirkungen

	EHH	FHH
	- in Tausend Euro -	
Jahr 1	0	0
Jahr 2	0	0
Jahr 3	0	0
Jahr 4	0	0
Jahr 5	0	0
Jahr 6 ff.		0

In Anmeldeliste (Rote Liste) enthalten	Nein
--	------

Seite (wenn in Anmeldeliste enthalten)	
THH	410 Kulturamt
(Mitteilungs-) Vorlage	
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren	
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag	

Änderung im Stellenplan

Im Zusammenhang mit diesem Antrag wird die Schaffung / Änderung von KW-Vermerken an folgenden Stellen im Stellenplan der Landeshauptstadt Stuttgart beantragt:

Ifd. Nr.*)	Schaffung (Stellenzahl)	Änderung KW-Vermerk (Stellenzahl)	Organisations- einheit bzw. Stellen- nummer	Funktions- bezeichnung / Anlass	Stellenwert (EG oder Bes.-Gr.)	KW- Vermerk bisher	KW- Vermerk neu

*) Ifd. Nr. aus der Schaffungsliste (sofern Bezug auf eine von einem Amt beantragte Stellenschaffungen bzw. Änderung eines KW-Vermerks genommen wird)